

Einbauanleitung AM01

Bitte unbedingt beim Einbau beachten!

Dieses ABS-System ist sehr anfällig und speziell folgende Fehler werden oft beim Einbau gemacht:

1. **Steckverbindung:**

Die Steckverbindung der Geräte ist sehr anfällig (Analoggerät) oft werden die jeweiligen Pins im Stecker beschädigt, heruntergedrückt und verbogen. Dies führt dann zur Fehlfunktion. Achten Sie vor Einführen des Steckers auf gerade Pins und gleiche Höhe der Pins im Stecker.

2. **Bremsflüssigkeit:**

Beim Entlüftungsvorgang darf keine Bremsflüssigkeit in die Stecker gelangen und auch nicht an den Motoren / Pumpen herunterlaufen. Wenn die Bremsflüssigkeit in das Gerät gelangt, wird dieses zerstört. Arbeiten Sie beim Entlüften mit Silikonschläuchen und vermeiden Sie, dass die Bremsflüssigkeit austritt.

3. **Wasserschäden:**

Wir das Gerät nach dem Einbau mit Wasser gespült kommt es oft zu Wasserschäden. Diese treten oft erst nach einiger Zeit auf. Die Geräte sind werksseitig nicht ausreichend Wasserdichtdicht konstruiert und leider saugen die Motoren regelrecht die Flüssigkeit ins Gerät. Vermeiden Sie jegliche Arbeiten mit Wasser.

4. **Entlüftungsvorgang:**

Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit DOT 4.
Entlüften Sie das Gerät herkömmlich durch Pumpen. Verwenden Sie kein Vacuum Gerät.
Halten Sie die vom Hersteller vergebene Reihenfolge ein. Verwenden Sie das BMW-Spezialwerkzeug zum Entlüften der Radkreise.

5. **Drucktest:**

Die Durchführung des Drucktest ist für die Inbetriebnahme und Übergabe an den Kunden zwingend notwendig. Dieser Test wurde vor über 20 Jahren entwickelt und ist in vielen Testern nur übernommen worden. Es kann vorkommen das der Test nicht bestanden wird. Entlüften Sie das Gerät erneut und Versuchen Sie es mehrmals. Manchmal kann auch ein anderer Tester zum Erfolg führen. Stellen Sie den Bremshebel auf Maximale Kraft (weiter Hebel) nur dann können Sie den benötigten Druck aufbauen.

6. **Druckfehler:**

Häufig kommt es zu Druckfehlern oder sporadischen Druckfehlern. Entlüften Sie das System unbedingt nochmals, um Luftblasen auszuschließen. Wir konnten im Laufe unserer Arbeiten immer wieder folgende Bauteile als Ursache herausfinden:

- Bremsleitungen aufgequollen / defekt > durch neue oder Stahlflex Leitungen austauschen.
- Bremsbeläge an der Verschleißgrenze oft treten schon bei 3mm Restbelag Druckprobleme auf.
- Falsche Justierung der Bremslichtschalter.
- Defekte Bremszangen / Kolben.
- Defekte Hauptbremszylinder

7. **Bremslichtschalter:**

Die Schalter müssen nach BMW-Vorgabe justiert werden. Die Microschalter sind „Öffner“ und müssen bei Betätigung schallten, bevor Druck im System aufgebaut wird. Es kommt sonst zu Fehlfunktionen.

8. **Unterspannung:**

Beachten Sie das sich um ein Elektronisch / Hydraulisches System handelt und dieses bei Unterspannung in Fehler geht bzw. den Selbsttest nicht durchführt.

9. **Fehler am Fahrzeug:**

Es gibt zahlreiche Komponenten in diesem Bremssystem nur wenn alle Komponenten einwandfrei arbeiten erlischt die Warnleuchte und das System ist einsatzbereit.

Mit freundlichen Grüßen

RH Electronics